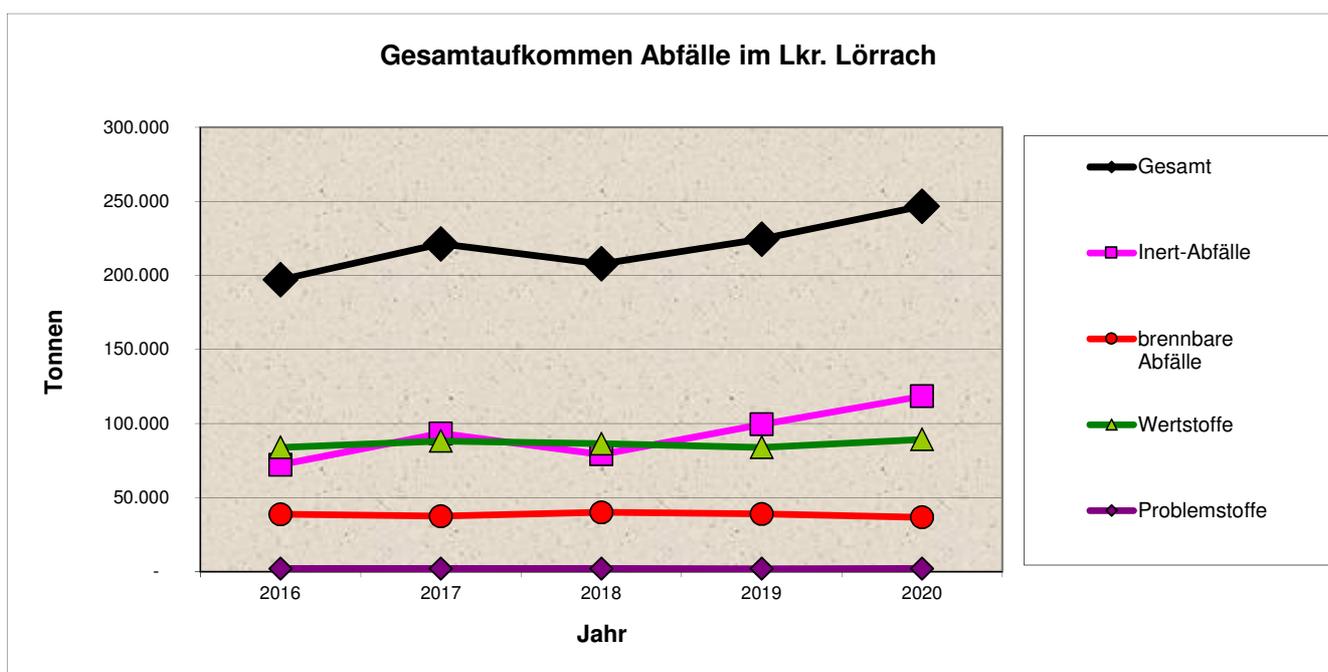


STOFF-BEZOGEN: Gesamtes dem Landkreis Lörrach überlassenes Abfallaufkommen							
Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt	Delta VJ	Delta %
Tonnen/Jahr							
2016	38.821	72.230	83.915	2.147	197.114		
2017	37.541	93.312	88.300	2.125	221.278	24.164	12,3%
2018	40.090	79.187	86.381	2.177	207.835	-13.443	-6,1%
2019	38.984	99.450	83.928	2.130	224.492	16.657	8,0%
2020	36.781	118.488	89.355	2.142	246.766	22.274	9,9%



Kommentar:

Im Jahr 2020 steigt das Abfallaufkommen im Landkreis Lörrach um 22.274 Tonnen (+9,9 %).

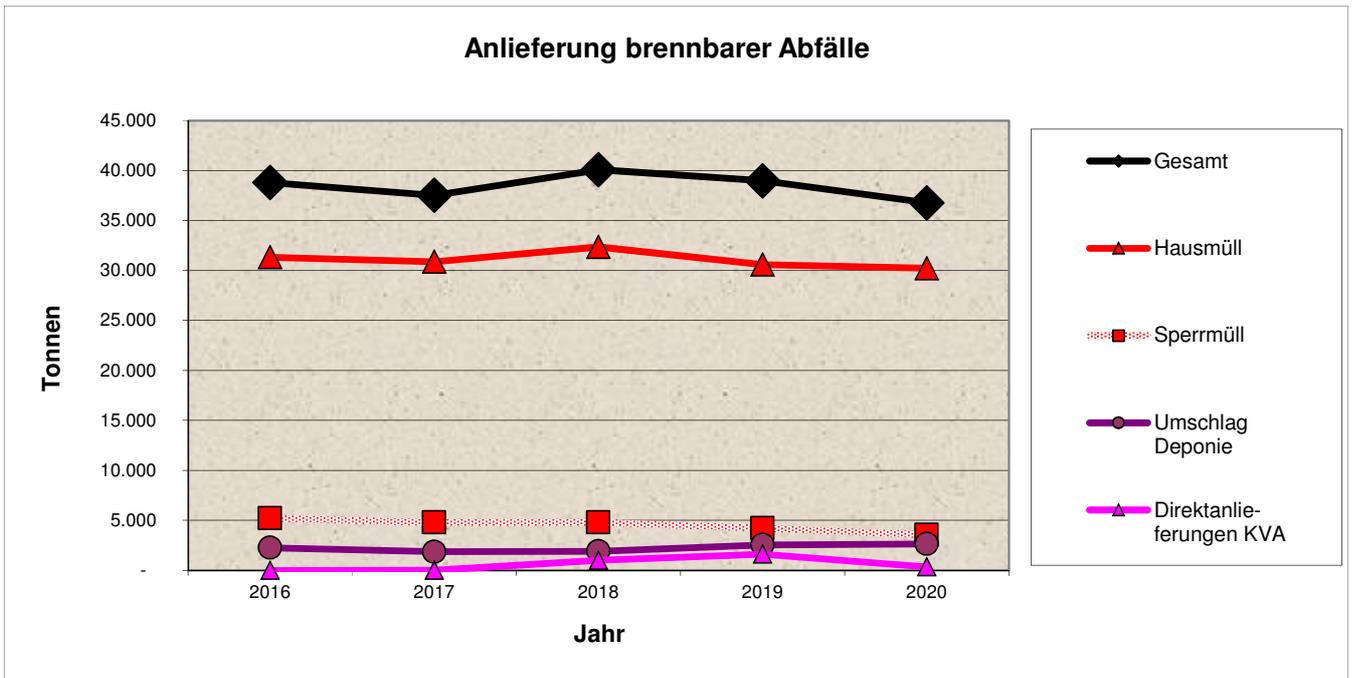
Der Anstieg betrifft im Wesentlichen das Aufkommen an Inert-Abfällen (Deponierung und Verwertung; s.a. Anlage 4) sowie die Fraktion 'Wertstoffe' (hier die Fraktionen Biomüll, Grünabfall und Altholz; s.a. Anlage 5)

Die Fraktion brennbare Abfälle (s.a. Anlage 2) sinkt. Die Fraktion 'Problemstoffe' (s.a. Anlage 4) ist in der Summe nahezu unverändert.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	brennbare Abfälle	Inert-Abfälle	Wertstoffe	Problemstoffe	Gesamt
kg/EW/a					
2016	170,6	317,4	368,8	9,4	866,3
2017	164,7	409,4	387,4	9,3	970,8
2018	175,2	346,0	377,4	9,5	908,0
2019	170,2	434,2	366,4	9,3	980,0
2020	160,6	517,4	390,1	9,4	1.077,4
Durchschnitt 5 Jahre	168	405	378	9	961

STOFF-BEZOGEN: brennbare Abfälle					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2016	31.341	5.213	2.267	2	38.821
2017	30.888	4.783	1.870	-	37.541
2018	32.369	4.807	1.908	1.006	40.090
2019	30.595	4.213	2.561	1.615	38.984
2020	30.237	3.560	2.638	346	36.781

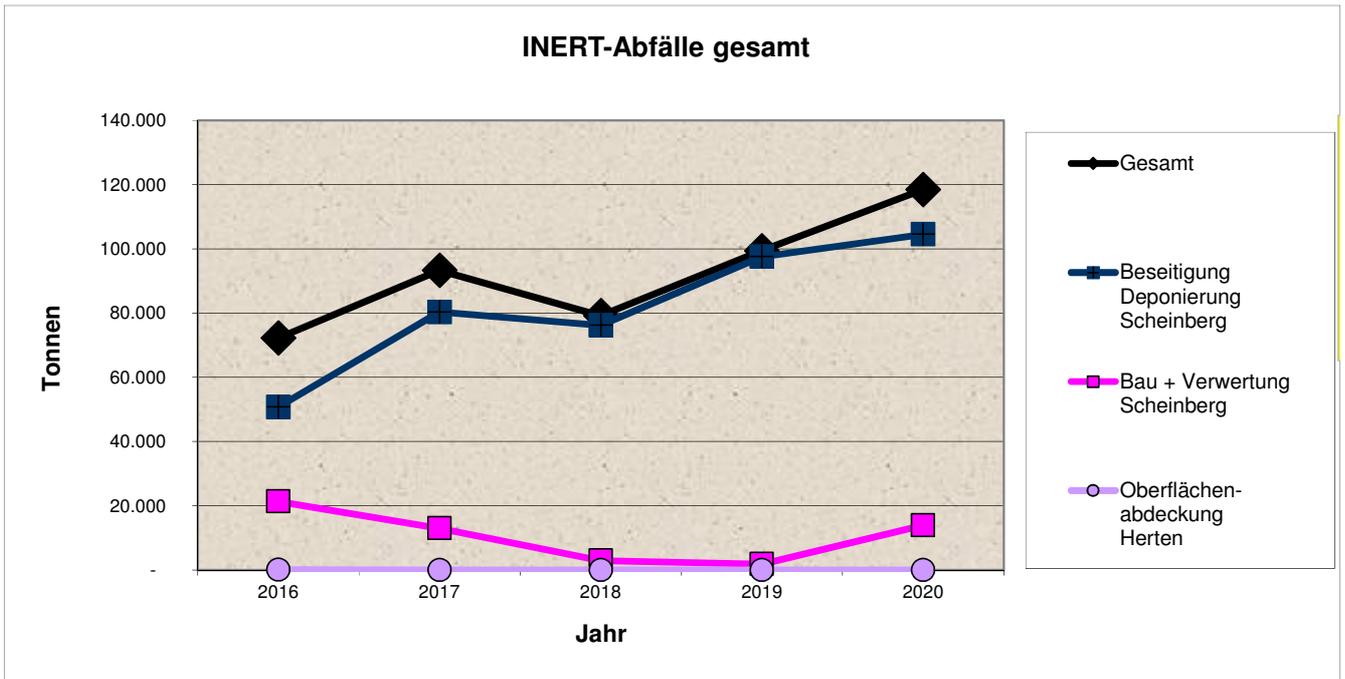


Kommentar:

Das Aufkommen der brennbaren Abfälle ist im Jahr 2020 in den letzten zwei Jahren gesunken. 2020 betrifft dies vor allem das gesunkene Sperrmüllaufkommen sowie die Direktanlieferungen zur KVA durch das Gewerbe. Pandemiebedingt haben sich Engpässe bei den thermischen Verwertungskapazitäten entspannt. Die Hausmüllmenge (inkl. Geschäftsmüll) sinkt geringfügig. Dies dürfte vor allem den pandemiebedingten Einschränkungen im Bereich Gastronomie und Hotellerie geschuldet sein.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Umschlag Deponie kg/EW/a	Direktanlieferungen KVA	Gesamt
2016	137,7	22,9	10,0	0,0	170,6
2017	135,5	21,0	8,2	-	164,7
2018	141,4	21,0	8,3	4,4	175,2
2019	133,6	18,4	11,2	7,1	170,2
2020	132,0	15,5	11,5	1,5	160,6
Durchschnitt 5 Jahre	136	20	10	3	168

STOFF-BEZOGEN: Inertabfälle, gesamt				
Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	Tonnen/Jahr			
2016	50.810	21.332	89	72.230
2017	80.336	12.976	-	93.312
2018	76.232	2.955	-	79.187
2019	97.596	1.854	-	99.450
2020	104.540	13.948	-	118.488



Kommentar:

Deponie Scheinberg:

Der Anstieg ergibt sich sowohl aus dem höheren Mengenanfall zur Beseitigung als auch aus einem erhöhten Bedarf von Mengen, die zu deponiebaulichen Zwecken eingesetzt werden. Im mehrjährigen Vergleich steigt das Aufkommen an Beseitigungsabfällen stark an. Dies weist darauf hin, dass es im Landkreis Lörrach und der Umgebung nur begrenzt Verwertungsmöglichkeiten für mineralische Abfälle gibt. Es deutet auch einiges darauf hin, dass die pandemiebedingten Zwangspausen vermehrt zu (Um-)Baumaßnahmen genutzt wurden.

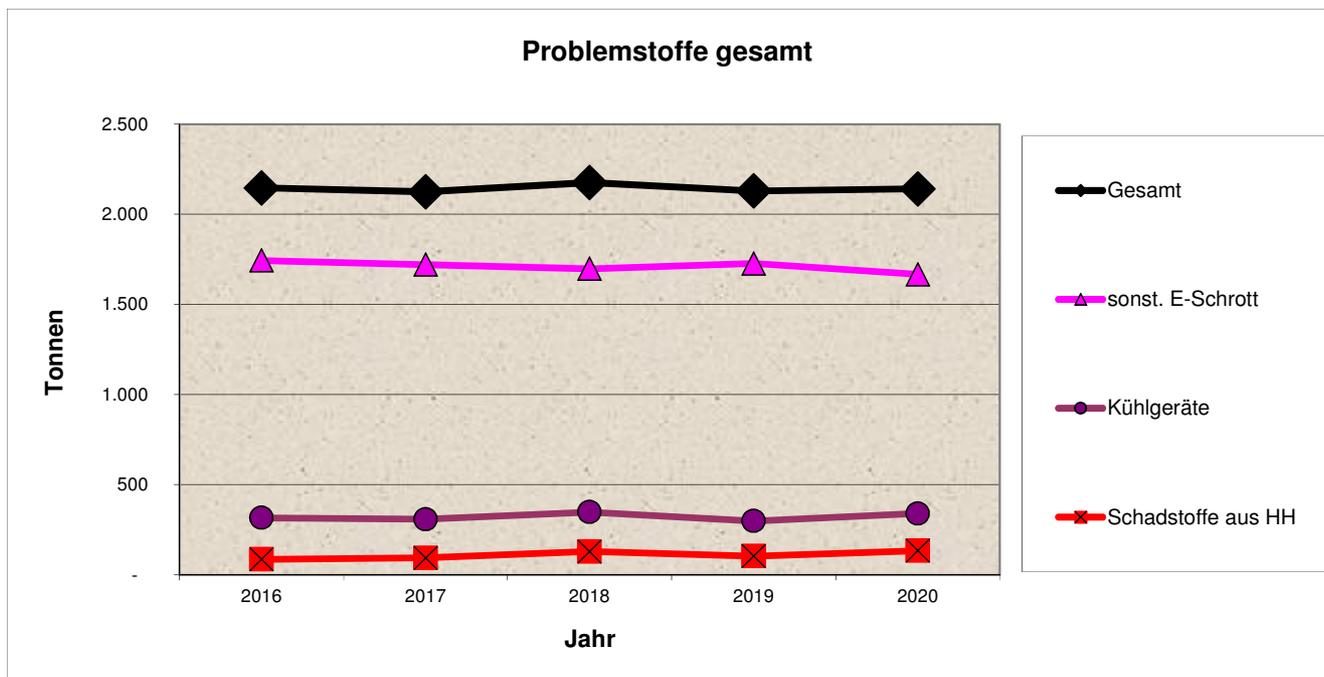
ehem. Hausmülldeponie Herten

Die Oberflächenabdichtung ist inzwischen vollständig hergestellt, so dass auf der Deponie Herten keine mineralischen Abfälle zur Verwertung mehr eingesetzt werden.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen

Jahr	Beseitigung Deponierung Scheinberg	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen- abdeckung Herten	Gesamt
	kg/EW/a			
2016	223,3	93,7	0,4	317,4
2017	352,4	56,9	-	409,4
2018	333,1	12,9	-	346,0
2019	426,1	8,1	-	434,2
2020	456,4	60,9	-	517,4
Durchschnitt 5 Jahre	358	47	0	405

STOFF-BEZOGEN: Problemstoffe gesamt				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
Tonnen/Jahr				
2016	317	1.744	86	2.147
2017	309	1.721	95	2.125
2018	349	1.698	130	2.177
2019	299	1.727	104	2.130
2020	341	1.667	134	2.142



Kommentar:

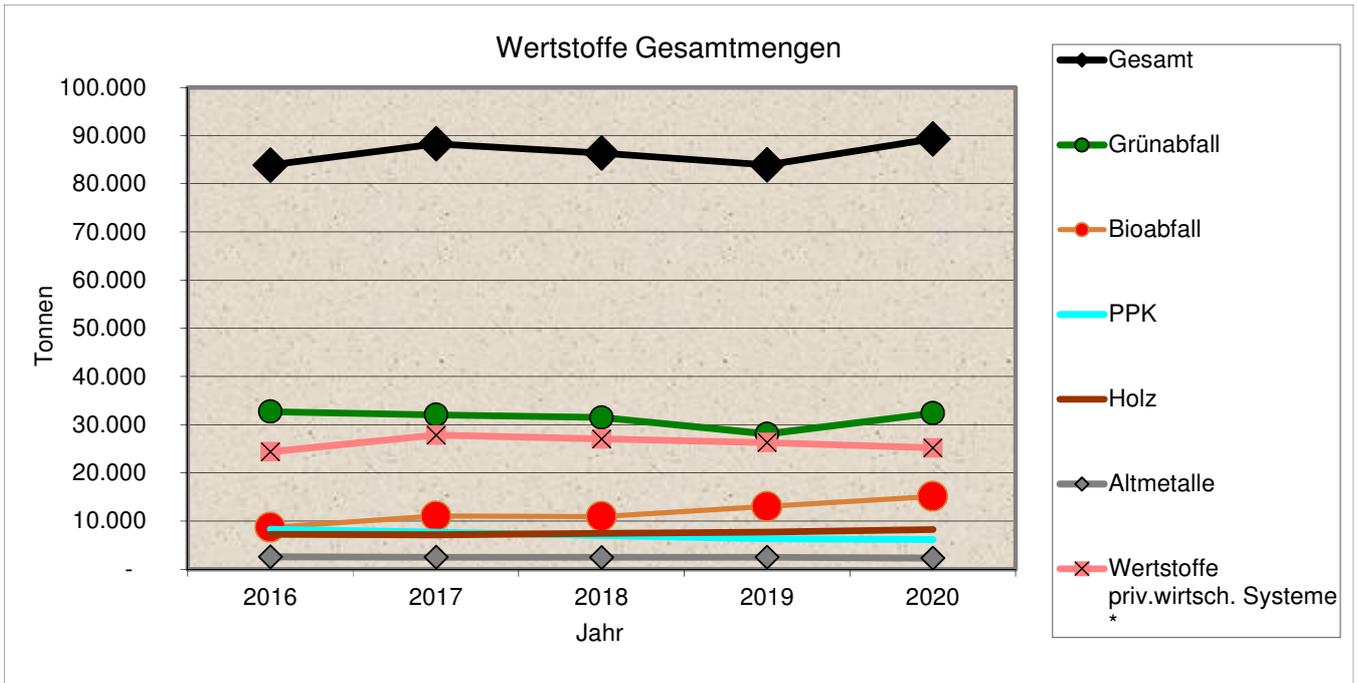
Das Gesamtaufkommen schwankt in der Summe in den letzten Jahren nur gering. Die Entwicklung der einzelnen Fraktionen ist jedoch unterschiedlich.

Bei den Schadstoffen aus Haushaltungen werden seit 2018 auch die Mengen einbezogen, die über Recyclinghöfe erfasst wurden (Batterien und Gasentladungslampen). Dies führt bei dieser Teilfraktion zu einem deutlichen Anstieg, aber über die Jahres gesehen auch zu größere Schwankungen. Darüber hinaus wurde 2020 die Pandemie-bedingte Zwangspause für Aufräum- und Ausmistarbeiten genutzt.

ich w

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen				
Jahr	Kühlgeräte	sonst. E-Schrott	Schadstoffe aus HH	Gesamt
kg/EW/a				
2016	1,4	7,7	0,4	9,4
2017	1,4	7,5	0,4	9,3
2018	1,5	7,4	0,6	9,5
2019	1,3	7,5	0,5	9,3
2020	1,5	7,3	0,6	9,4
Durchschnitt				
5 Jahre	1	7	0	9

STOFF-BEZOGEN: Wertstoffe gesamt							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Bioabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt
Tonnen/Jahr							
2016	8.317	2.566	7.273	32.702	8.682	24.376	83.915
2017	7.751	2.497	7.145	32.045	11.004	27.857	88.300
2018	6.978	2.464	7.456	31.503	10.934	27.046	86.381
2019	6.341	2.490	7.735	28.083	13.003	26.276	83.928
2020	6.140	2.316	8.247	32.377	15.078	25.197	89.355



Kommentar:

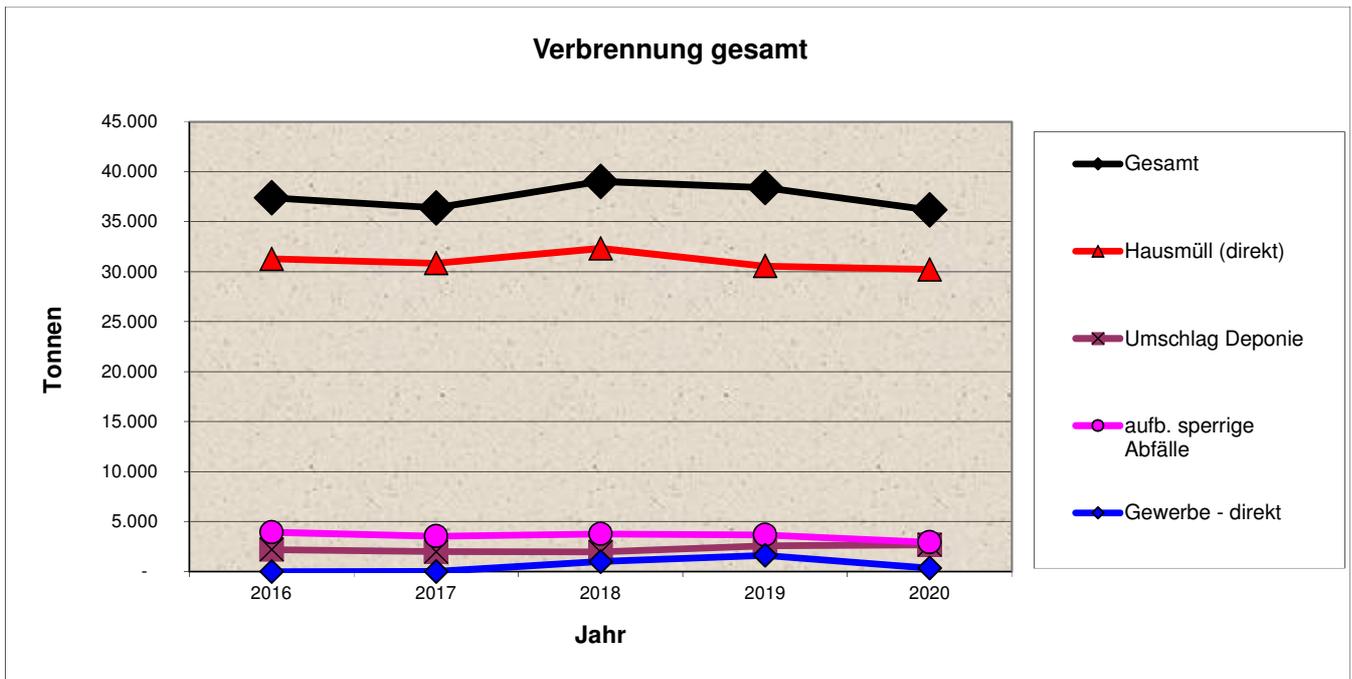
Die abgeschöpfte Wertstoffmenge ist um ca. 6,5 % angestiegen. Die Zunahme betrifft vor allem die getrennt erfassten Bio- und Grünabfallmengen. Auch beim Altholz nimmt die erfasste Menge zu. Geringe Rückgänge betreffen die Fraktionen Altpapier (PPK), Altmetalle sowie die über die privatwirtschaftlichen Systeme* erfassten Wertstoffmengen.

Nachrichtlich: Die Daten für die privaten Systeme beruhen auf den Angaben der Entsorger.

* Wertstoffe privatwirtschaftliche Systeme: Blaue Tonne gewerblicher Anbieter, Hohlglas, Gelber Sack

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen							
Jahr	PPK	Altmetalle	Holz	Grünabfall	Wertstoffe priv.wirtsch. Systeme *	Gesamt	
kg/EW/a							
2016	36,5	11,3	32,0	143,7	107,1	368,8	
2017	34,0	11,0	31,3	140,6	122,2	387,4	
2018	30,5	10,8	32,6	137,6	118,2	377,4	
2019	27,7	10,9	33,8	122,6	114,7	366,4	
2020	26,8	10,1	36,0	141,4	110,0	390,1	
Durchschnitt 5 Jahre	31	11	33	137	114	378	

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verbrennung gesamt					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie Tonnen/Jahr	Gewerbe - direkt	Gesamt
2016	31.289	3.922	2.191	2	37.404
2017	30.862	3.541	1.994	-	36.398
2018	32.327	3.755	1.960	1.006	39.049
2019	30.576	3.662	2.572	1.615	38.426
2020	30.236	2.929	2.681	346	36.192

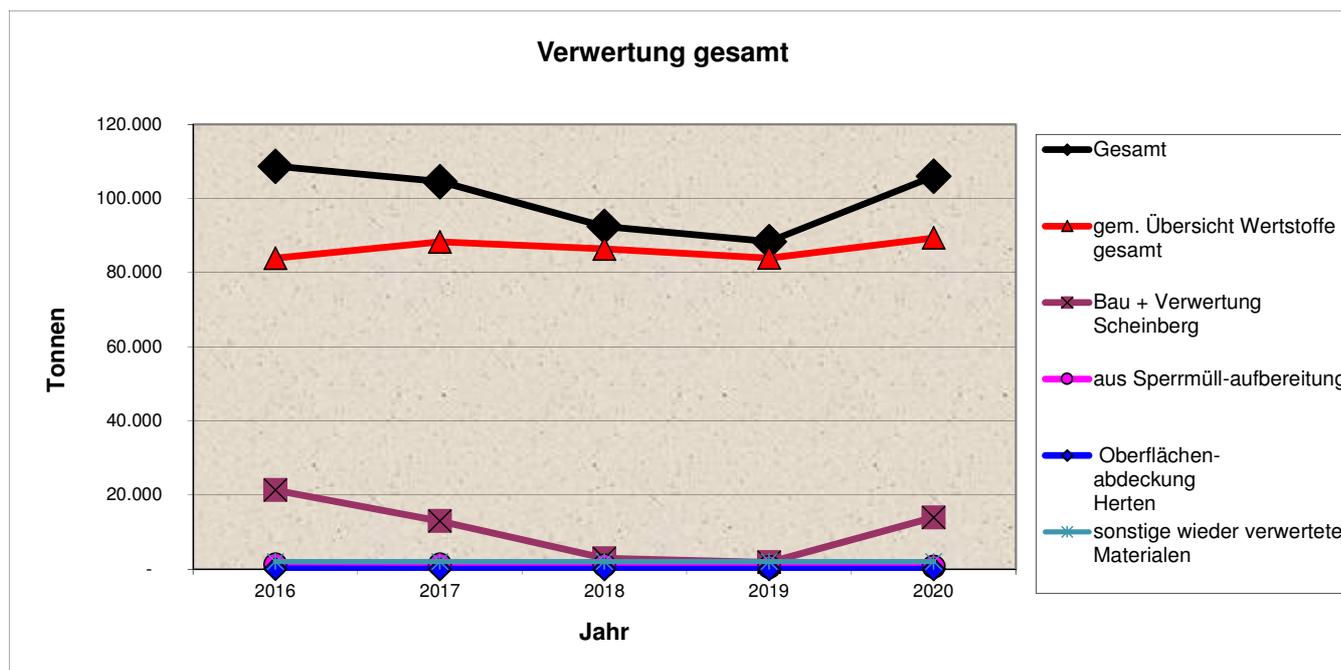


Kommentar:

Seit dem 01.06.2005 müssen alle organischen Abfälle vorbehandelt werden. Mit der Einführung der getrennten Bioabfallererfassung im Jahr 2016 sind in den Jahren 2016 und 2017 deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Im Jahr 2018 kam es zu einem kurzfristigen Anstieg. Seither gehen die Mengen wieder zurück und erreichen 2020 wegen des starken Rückgangs bei den Fraktionen 'aufbereitete sperrige Abfälle' und 'Direktanlieferungen zur KVA durch Gewerbe' einen neuen Tiefststand.

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen					
Jahr	Hausmüll (direkt)	aufb. sperrige Abfälle	Umschlag Deponie kg/EW/a	Gewerbe - direkt	Gesamt
2016	137,5	17,2	9,6	0,0	164,4
2017	135,4	15,5	8,7	-	159,7
2018	141,2	16,4	8,6	4,4	170,6
2019	133,5	16,0	11,2	7,1	167,7
2020	132,0	12,8	11,7	1,5	158,0
Durchschnitt 5 Jahre	136	16	10	3	164

BEHANDLUNGS-BEZOGEN: Verwertung gesamt						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
Tonnen/Jahr						
2016	83.915	2.082	1.307	21.332	89	108.725
2017	88.300	2.044	1.243	12.976	-	104.563
2018	86.381	2.072	1.051	2.955	-	92.459
2019	83.928	2.049	570	1.854	-	88.401
2020	89.355	2.034	656	13.948	-	105.994

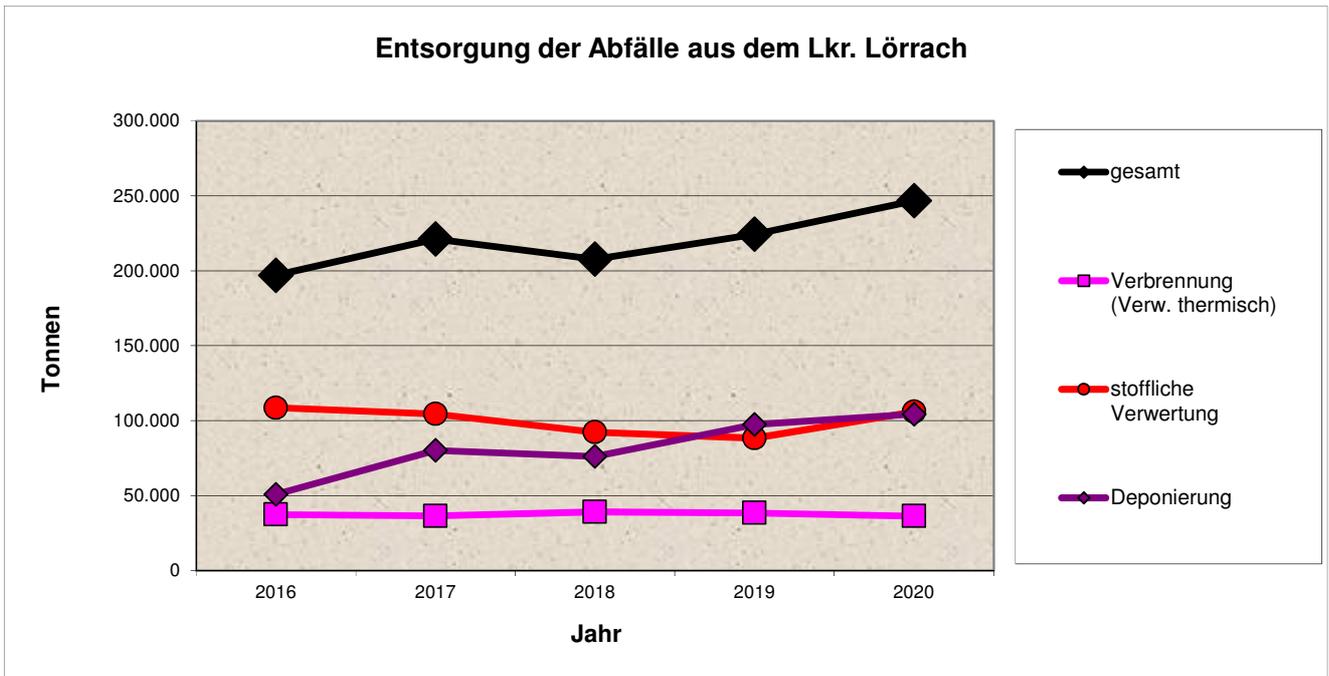


Kommentar:
 Der Anteil am Abfallaufkommen, der verwertet wird, ist im Jahr 2020 stark angestiegen. Die Zunahme betrifft vor allem Materialien, die für bauliche Zwecke auf Deponien eingesetzt werden, sowie bei den klassischen Wertstoffen die Fraktionen Bioabfall, Grünabfall und Altholz (s. Übersicht Wertstoffe gesamt).

nachrichtlich: pro-Kopf-Aufkommen						
Jahr	gem. Übersicht Wertstoffe gesamt	sonstige wieder verwertete Materialien	aus Sperrmüll-aufbereitung	Bau + Verwertung Scheinberg	Oberflächen-abdeckung Herten	Gesamt
kg/EW/a						
2016	368,8	9,2	5,7	93,7	0,4	477,8
2017	387,4	9,0	5,5	56,9	-	458,7
2018	377,4	9,1	4,6	12,9	-	404,0
2019	366,4	8,9	2,5	8,1	-	385,9
2020	390,1	8,9	2,9	60,9	-	462,8
Durchschnitt 5 Jahre	378,0	9,0	4,2	46,5	0,1	437,8

BEHANDLUNGS-BEZUGEN: ENTSORGUNGSWEG

Jahr	Verbrennung (Verw. thermisch)		stoffliche Verwertung		Deponierung		gesamt
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
2016	37.490	19,0%	108.725	55,2%	50.899	25,8%	197.114
2017	36.493	16,5%	104.563	47,3%	80.222	36,3%	221.278
2018	39.179	18,9%	92.459	44,5%	76.196	36,7%	207.835
2019	38.530	17,2%	88.401	39,4%	97.561	43,5%	224.492
2020	36.326	14,7%	105.994	43,0%	104.446	42,3%	246.766



Kommentar:
 Diese Übersicht stellt die unterschiedlichen Entsorgungswegen gegenüber, in welche die Abfälle aus dem Landkreis Lörrach gelangt sind.
 Die Prozentzahlen ermöglichen den relativen Vergleich: Der Anteil der Abfälle, der stofflich verwertet wurde, steigt wieder an. Im Gegenzug reduziert sich der Anteil der Beseitigung (inkl. Verbrennung).
 Der Anstieg bei der stofflichen Verwertung betrifft zum einen Materialien, die auf den Deponien zu Bauzwecken eingesetzt werden. Zum andern haben auch die Mengen der klassischen Wertstoffe zugenommen.